

De consolatione philosophiae 1

Lyrik

Carmina qui quondam studio florente peregi,
Lieder die einst mit Eifer blühend vollendete ich,
flebilis heu maestos coger inire modos.
klagend ach traurige werde gezwungen einzugehen Weisen.
Ecce mihi lacerae dictant scribenda Camenae
siehe mir zerrissene diktieren zu schreibende Kamenen
et veris elegi fletibus ora rigant.
und wahren der Elegie mit Tränen Gesichter benetzen.
Has saltem nullus potuit pervincere terror,
diese wenigstens kein konnte völlig besiegen Schrecken,
ne nostrum comites prosequerentur iter.
damit nicht von uns Gefährten begleiteten würden den Weg.
Gloria felicis olim viridisque iuventae,
Ruhm der glücklichen einst grünen und der Jugend,
solantur maesti nunc mea fata senis.
trösten traurig nun meine Schicksale des Alten.
Venit enim properata malis inopina senectus
ist gekommen denn beschleunigt durch Unheil unerwartete Alter
et dolor aetatem iussit inesse suam.
und Schmerz Alter befahl inne zu sein seine eigene.
Intempestivi funduntur vertice cani
unzeitige ergießen sich auf dem Scheitel graue Haare
et tremit effeto corpore laxa cutis.
und zittert am erschöpften Körper lose Haut.
Mors hominum felix, quae se nec dulcibus annis
Tod der Menschen glücklicher, die sich weder süßen Jahren
inserit et maestis saepe vocata venit.
fügt ein und zu Traurigen oft gerufen kommt.
Eheu, quam surda miseros avertitur aure
ach, wie mit taubem die Elenden wendet sich ab Ohr
et flentes oculos claudere saeva negat!
und weinende Augen zu schließen die Grausame verweigert!
Dum levibus male fida bonis fortuna faveret,
während leichten schlecht treu Gütern Fortuna begünstigte,
paene caput tristis merserat hora meum;
beinahe Haupt traurige hatte untergetaucht Stunde mein;
Nunc quia fallacem mutavit nubila vultum,
nun weil trügerisches hat verwandelt Wolken Antlitz,
protrahit ingratas impia vita moras.
zieht hinaus undankbare gottlose das Leben Verzögerungen.
Quid me felicem totiens iactastis, amici?
warum mich glücklich so oft röhmtet ihr, Freunde?
Qui cecidit, stabili non erat ille gradu.
wer gefallen ist, festem nicht war jener Schritt.

Kapitel 1

§ 1 **Haec dum mecum tacitus ipse reputarem querimoniamque lacrimabilem stili**
diese während mit mir schweigend selbst erwäge ich Klage und tränenvolle des Griffels
officio signarem, astitissem mihi supra verticem visa est mulier reverendi
durch Dienst zeichnete ich, dagestanden zu haben mir über Scheitel erschienen ist Frau ehrwürdigen
admodum; vultus oculis ardentibus et ultra communem hominum valentiam
sehr; Antlitz mit Augen brennenden und über hinaus gewöhnliche der Menschen Kraft

perspicacibus, colore vivido atque inexhausti
scharfsichtigen, Farbe lebendiger und unerschöpflichen

§ 2 **vigoris, quamvis ita aevi plena foret, ut nullo modo nostrae crederetur aetatis,**
Kraft, obgleich so des Alters voll wäre, dass keinerlei Weise unserer geglaubt würde des Zeitalters,
statura discretionis ambiguae. Nam nunc quidem ad communem sese hominum
Gestalt der Unterscheidung zweideutigen. denn nun zwar auf gewöhnliche sich der Menschen
mensuram cohibebat, nunc vero pulsare caelum summi verticis cacumine videbatur;
Maß hielt zurück, jetzt aber stoßen an Himmel des höchsten Gipfels mit dem Gipfel schien;
quae cum altius caput extulisset,
die als höher Haupt erhoben hätte,

§ 3 **ipsum etiam caelum penetrabat respicientiumque hominum frustrabatur intuitum. Vestes**
selbst sogar Himmel durchdrang der Zurückblickenden und Menschen täuschte Blick. Gewänder
erant tenuissimis filis subtili artificio indissolubili materia perfectae, quas, uti post eadem
waren allerdünnsten Fäden feiner Kunstfertigkeit unauflöslichem Stoff vollendet, welche, wie später derselben
prodente cognovi, suis manibus ipsa texuerat; quarum
offenbarenden erkannte ich, mit eigenen Händen selbst gewebt hatte; deren

§ 4 **speciem, veluti fumosas imagines solet, caligo quaedam neglectae vetustatis**
Erscheinung, wie rauchige Bilder zu sein pflegt, Dunst gewisser vernachlässigter Alterung
obduxerat. Harum in extremo margine Π Graecum, in supremo vero Θ legebatur
überzogen hatte. von diesen an äußersten Rand Pi griechisch, am obersten hingegen Theta war zu lesen
intextum atque in utrasque litteras in scalarum modum gradus
eingewebt und in beide Buchstaben in der Leitern Art Stufen

§ 5 **quidam insigniti videbantur, quibus ab inferiore ad superius elementum esset**
einige gekennzeichnete schienen, durch welche von niedrigeren zu höheren Element wäre
ascensus. Eandem tamen vestem violentorum quorundam sciderant manus et
Aufstieg. dieselbe jedoch Kleid von gewalttätigen einiger hatten zerrissen Hände und
particulas, quas &
Teilchen, welche und

§ 6 **quisque potuit, abstulerant. Et dextra quidem eius libellos, sceptrum vero**
jeder konnte, weggenommen hatten. und mit rechter zwar ihrer Büchlein, Zepter hingegen
sinistra gestabat.
mit linker trug sie.

§ 7 **Quae ubi poeticas Musas vidit nostro assistentes toro fletibusque meis verba dictantes,**
die als dichterische Musen sah an unserem beistehende Lager Tränen und meinen Worte diktende,
commota paulisper ac torvis inflammata luminibus:
erregt kurz und finstern entzündet Augen:

§ 8 **Quis, inquit, has scenicas meretriculas ad hunc aegrum permisit accedere, quae**
wer, sagte sie, diese schauspielerischen Dirnchen zu diesem Kranken hat erlaubt heranzutreten, die
dolores eius non modo nullis remedis foverent, verum dulcibus insuper
Schmerzen seine nicht nur durch keine Mittel linderten würden, sondern süßen obendrein
alerent venenis?
nährten würden mit Giften?

§ 9 **Hae sunt enim, quae infructuosis affectuum spinis uberem fructibus rationis**
diese sind nämlich, die unfruchtbaren der Leidenschaften Dornen reiche an Früchten der Vernunft
segetem necant hominumque mentes assuefaciunt morbo, non liberant.
Saat töten der Menschen und Geister gewöhnen an Krankheit, nicht befreien.

§ 10 **At si quem profanum, uti vulgo solitum vobis, blanditiae vestrae detraherent,**
doch wenn irgendeinen Profanen, wie gewöhnlich gewohnt euch, Schmeicheleien eure wegzögen würden,
minus moleste ferendum putarem — nihil quippe in eo nostrae operae
weniger schmerzlich zu ertragen würde ich halten nichts denn an ihm unserer Arbeit
laederentur hunc vero Eleaticis atque Academicis studiis innutritum?
beschädigt würden diesen aber eleatischen und akademischen Studien genährten?

§ 11 **Sed abite potius, Sirenes usque in exitium dulces, meisque eum Musis curandum**
aber geht fort lieber, Sirenen bis zum Verderben süßen, meinen und ihn den Musen zu pflegenden
sanandumque relinquite.
zu heilenden und überlässt.

§ 12 **His ille chorus increpitus deiecit humi maestior vultum confessusque rubore**
auf dieses jener Chor gescholten senkte zur Erde trauriger das Antlitz eingestanden und mit Röte
verecundiam limen tristis excessit.
Scham Schwelle traurig überschritt.

§ 13 At ego, cuius acies lacrimis mersa caligaret nec dinoscere possem, quaenam
 doch ich, deren Blick von Tränen getaucht verdunkelte sich und nicht zu erkennen könnte ich, wer denn
 haec esset mulier tam imperiosae auctoritatis, obstupui visuque in terram defixo, quidnam
 diese sei Frau so gebieterischen Autorität, erstarre ich Blick und auf Erde geheftet, was denn
 deinceps esset actura, exspectare tacitus coepi.
 als Nächstes sein würde im Begriff zu handeln, zu erwarten schweigend begann ich.

§ 14 Tum illa propius accedens in extrema lectuli mei parte consedit meumque
 dann jene näher herantretend auf äußersten des Bettchens meinigen Teil setzte sich mein und
 intuens vultum luctu gravem atque in humum maerore deiectum his
 anschauen d Antlitz durch Trauer schwer und zur Erde durch Gram niedergeworfen mit diesen
 versibus de nostrae mentis perturbatione conquesta est:
 Versen über unseres Geistes Aufruhr beklagend ist:

Lyrik

Heu quam praecipiti mersa profundo
 ach wie sturzenden versenkte im Abgrund
mens hebet et propria luce relicta
 Sinn stumpf wird und eigenen Licht verlassen
tendit in externas ire tenebras,
 strebt in äußere zu gehen Finsternisse,
terrenis quotiens flatibus aucta
 irdischen so oft Wehen vermehrte
crescit in immensum noxia cura!
 wächst ins Unermessliche schädliche Sorge!
Hic quondam caelo liber aperto
 dieser einst am Himmel frei offenen
suetus in aetherios ire meatus
 gewohnt in ätherische zu gehen Bahnen
cernebat rosei lumina solis,
 erblickte rosigen Lichter Sonne,
visebat gelidae sidera lunae
 schaute kalten Sterne des Mondes
et quaecumque vagos stella recursus
 und welche auch immer irrenden Sternes Rückläufe
exerct varios flexa per orbes,
 bewegt verschiedene gebogen seiend durch Kreise,
comprehensam numeris victor habebat.
 erfasst mit Zahlen als Sieger hielt.
Quin etiam causas, unde sonora
 ja sogar auch die Ursachen, woher tönende
flamina sollicitent aequora ponti,
 Luft ströme aufwühlen die Flächen des Meeres,
quis volvat stabilem spiritus orbem;
 welcher wälze festen Geist Kreis;
vel cur Hesperias sidus in undas
 oder warum westliche Stern in Wellen
casurum rutilo surgat ab ortu,
 fallen werdend rötlich glänzenden aufsteige von Aufgang,
quid veris placidas temperet horas,
 was des Frühlings milden mäßige Stunden,
ut terram roseis floribus ornet,
 wie Erde rosigen Blüten schmücke,
quis dedit, ut pleno fertilis anno
 wer gab, dass im vollen fruchtbarer Jahr
autumnus gravidis influat uvis,
 Herbst schweren einfließe Trauben,
rimari solitus atque latentis
 zu durchforschen gewohnt seiend und verborgenen

naturae **varias** **reddere** **causas:**
 der Natur verschiedene darzulegen Ursachen:
nunc **iacet** **effeto** **lumine** **mentis**
 nun liegt erschöpften Licht des Geistes
et **pressus** **gravibus** **colla** **catenis**
 und gepresst von schweren Hälse Ketten
declivemque **gerens** **pondere** **vultum**
 geneigten und tragend durch Gewicht das Gesicht
cogitur **heu** **stolidam** **cernere** **terram.**
 wird gezwungen ach törichte zu erblicken Erde.

Kapitel 2

- § 1 **Sed** **medicinae,** **inquit,** **tempus** **est** **quam** **querelae.**
 aber für Heilung, sagt sie, Zeit ist als für Klage.
 § 2 **Tum** **vero** **totis** **in** **me** **intenta** **luminibus:** **Tune** **ille** **es,** **ait.** **qui**
 dann wirklich mit allen auf mich gerichtet seiend Augen: bist du etwa jener bist, sagte sie. der
nostro **quondam** **lacte** **nutritus.**
 von unserer einst Milch genährt.
 § 3 **nostris** **educatus** **alimentis** **in** **virilis** **animi** **robur** **evaseras?** **Atqui** **talia**
 von unseren erzogen Speisen in männlichen Geistes Stärke warst empor gewachsen? und doch solche
contuleramus **arma.**
 hatten wir verliehen Waffen.
 § 4 **quae** **nisi** **prior** **abieisses.** **invicta** **te** **firmitate** **tuerentur.**
 welche wenn nicht zuvor weggeworfen hättest. unbesiegt dich durch Festigkeit würden schützen.
Agnoscisne **me?** **Quid** **taces,** **pudore** **an** **stupore** **siluisti?** **Mallem**
 erkennst du etwa mich? warum schweigst du, aus Scham oder aus Starre bist verstummt? ich wünschte lieber
pudore, **sed** **te,** **ut** **video,** **stupor** **oppressit.**
 aus Scham, aber dich, wie ich sehe, Betäubung hat nieder gedrückt.
 § 5 **Cumque** **me** **non modo** **tacitum,** **sed** **elinguem** **prorsus** **mutumque** **vidisset,** **ammovit**
 und als mich nicht nur schweigend, sondern sprachlosen gänzlich stummen und gesehen hatte, bewegte hin
pectori **meo** **leniter** **manum** **et:** **Nihil,** **inquit,** **pericli** **est,** **lethargum** **patitur,** **communem**
 an die Brust meine sanft Hand und: nichts, sagt sie, an Gefahr ist, Schlaf sucht erleidet, gemeinsamen
illusarum **mentium** **morbum.**
 getäuschter Geister Krankheit.
 § 6 **Sui** **paulisper** **oblitus** **est;** **recordabitur** **facile,** **si** **quidem** **nos** **ante** **cognoverit,**
 seiner kurze Zeit vergessen habend ist; wird sich erinnern leicht, wenn freilich uns zuvor erkannt haben,
quod **ut** **possit,** **paulisper** **lumina** **eius** **mortalium** **rerum** **nube** **caligantia**
 dass damit er vermöge, kurze Zeit Augen seiner sterblichen Dinge durch Wolke dunkel werdende
tergamus.
 abwischen mögen.
 § 7 **Haec** **dixit** **oculosque** **meos** **fletibus** **undantes** **contracta** **in** **rugam** **veste**
 dieses sagte sie Augen und meine von Tränen strömende zusammen gezogen zu einer Falte mit Gewand
siccavit.
 trocknete.

Lyrik

Tunc **me** **discussa** **liqueurunt** **nocte** **tenebrae**
 da mich aufgelöster verließen Nacht Finsternisse
luminibusque **prior** **rediit** **vigor,**
 Augen und frühere kehrte zurück Kraft,
ut, **cum** **praecipi** **glomerantur** **sidera** **Coro**
 wie, wenn stürmischen zusammen gewirbelt werden Sterne vom Nordwest wind
nimbosisque **polus** **stetit** **imbribus,**
 regenschweren und Himmel stand in Regengüssen,
sol **latet** **ac** **nondum** **caelo** **venientibus** **astris**
 Sonne verbirgt sich und noch nicht am Himmel kommenden Sternen
desuper **in** **terram** **nox** **funditur;**
 von oben auf Erde Nacht ergießt sich;

hanc si Threicio Boreas emissus ab antro
 diese wenn thrakischen Nord wind ausgesandt aus der Höhle
verberet et clausum reseret diem,
 durchpeitsche und verschlossenen aufschließe Tag,
emicat et subito vibratus lumine Phoebus
 fährt auf und plötzlich durchstrahlt vom Licht Phoebus
mirantes oculos radiis ferit.
 staunende Augen mit Strahlen trifft.

Kapitel 3

- § 1 Haud aliter tristitiae nebulis dissolutis hausi caelum et ad cognoscendam medicantis**
 gar nicht anders der Traurigkeit Nebel aufgelösten einsog Himmel und zum zu erkennenden der Heilenden
faciem mentem recepi.
 Anblick Sinn fand ich zurück.
- § 2 itaque ubi in eam deduxi oculos intuitumque defixi, respicio nutricem meam,**
 so als auf sie ließ ich hinab Augen Blick und festigte ich, blicke ich zurück Amme meine,
cuius ab adolescentia laribus obversatus fueram, Philosophiam. Et quid,
 deren von Jugend Haus göttern gegenüber gewesen war ich gewesen, Philosophie. und was,
inquam.
 sage ich.
- § 3 tu in has exsilia nostri solitudines, o omnium magistra virtutum, supero cardine**
 du in diese des Exils unseren Einsamkeiten, o aller Lehrerin Tugenden, von hohem Dreh punkt
delapsa venisti, an ut tu quoque mecum rea falsis criminacionibus
 herab gesunken bist gekommen, oder dass du auch mit mir Angeklagte durch falsche Beschuldigungen
agiteris?
 wirst getrieben?
- § 4 — An, inquit illa, te, alumne, desererem nec sardinam, quam mei nominis invidia**
 etwa, sagte sie jene, dich, Zögling, würde ich verlassen noch Last, die meines Namens aus Neid
- § 5 sustulisti, communicato tecum labore partir? Atqui Philosophiae fas**
 hast auf genommen, geteilt mit dir Mühe würde ich teilen? und doch der Philosophie heiliges Recht
- non erat incomitatum relinquere iter**
 nicht war unbegleiteten zu verlassen Weg
- § 6 innocentis, meam scilicet criminacionem vererer et quasi novum aliquid**
 des Unschuldigen, meine natürlich Beschuldigung fürchtete ich und als ob neues etwas
accideret, perhorrescerem? Nunc enim primum censes apud improbos mores
 geschehen würde, würde ich erschrecken? jetzt nämlich zum ersten Mal meinst du bei schlechten Sitten
- lacesitam periculis esse sapientiam? Nonne apud veteres quoque ante nostri Platonis**
 gereizte durch Gefahren sei Weisheit? etwa nicht bei den Alten auch vor unseres Platon
- aetatem magnum saepe certamen cum stultitiae temeritate certavimus**
 Zeit großen oft Kampf mit der Torheit Unbesonnenheit haben wir gekämpft
- eodemque superstite praceptor eius Socrates iniustae victoriam mortis me**
 mit dem selben und noch lebenden Lehrer dessen Sokrates der ungerechten Sieg des Todes mich
- astante promeruit? Cuius hereditatem cum deinceps Epicureum vulgus ac Stoicum**
 dabeistehend verdiente? dessen Erbe als danach epikureische Menge und stoische
- ceterique pro sua quisque parte raptum ire molirentur meque reclamantem**
 die übrigen und nach seinem jeder an Anteil zum Raub zu gehen versuchten sie mich und widersprechenden
- renitentemque velut in partem praedae traherent, vestem, quam meis**
 sich wehrenden und gleichsam in Teil von der Beute zügen sie, Gewand, das mit meinen
- texueram manibus,**
 hatte ich gewebt Händen,
- § 8 disciderunt abreptisque ab ea panniculis totam me sibi cessisse credentes**
 zerissen abgerissenen und von ihr Läppchen ganz mich sich überlassen zu haben glaubend
- abiere. In quibus quoniam quaedam nostri habitus vestigia videbantur, meos esse**
 gingen sie fort. in denen da gewisse unseren Erscheinung Spuren schienen, meine seien
- familiares errore pervertit. imprudentia rata nonnullos eorum profanae**
 Vertraute durch Irrtum hat verdreht. Unvorsichtigkeit gehalten habend einige von ihnen der gottlosen
- multitudinis**
 Menge
- § 9 errore pervertit. Quodsi nec Anaxagorae fugam nec Socratis venenum nec**
 durch Irrtum hat verdreht. wenn aber weder des Anaxagoras Flucht noch des Sokrates Gift noch

Zenonis tormenta, quoniam sunt peregrina, novisti, at **Canios,** at **Senecas,** at
 des Zenon Foltern, da sind fremd, hast du gekannt, aber Canier, aber Senecas, aber
Soranos,
 Sorane,

§ 10 quorum nec pervetusta nec incelebris memoria est, scire potuisti. **Quos nihil aliud in**
 deren weder sehr alt noch unberühmt Erinnerung ist, zu kennen konntest du. welche nichts anderes in
cladem detraxit, nisi quo
 Verderben hat gestürzt, als dadurch dass

§ 11 nostris moribus instituti studiis improborum dissimillimi videbantur. **Itaque**
 in unseren Sitten gebildet worden durch Studien der Schlechten ganz unähnlichsten schienen. daher
nihil est, quod ammirare, si in hoc vita
 nichts ist, worüber du staunen solltest, wenn in diesem Leben

§ 12 salo circumflantibus agitemur procellis, quibus hoc maxime
 im Meer um her wehenden hin und her getrieben werden von Stürmen, denen dies am meisten
propositum est pessimis displicere. **Quorum quidem tametsi est numerosus**
 Vorhaben ist für die Schlechtesten zu missfallen. deren zwar obgleich ist zahlreich
exercitus, spernendus tamen est, quoniam
 Heer, zu verachtend dennoch ist, weil

§ 13 nullo duce regitur, sed errore tantum temere ac passim
 von keinem Führer wird geleitet, sondern durch Irrtum nur planlos und kreuz und quer
lymphante raptatur. **Qui si quando contra nos aciem struens valentior**
 rasend machenden wird fortgerissen. der wenn einmal gegen uns Schlacht ordnung aufstellend stärker
incubuerit, nostra quidem dux copias suas in arcem contrahit, illi
 sich gestürzt haben wird, unsere zwar Anführerin Truppen ihre in die Festung zieht zusammen, jene
vero circa diripiendas inutiles sardinulas occupantur.
 aber mit zu plündernden unnützen Päckchen beschäftigen sich.

§ 14 At nos desuper irridemus vilissima rerum quaeque rapientes securi totius
 aber wir von oben verspotten allerniedrigsten der Dinge jeweils jedes raffend sicher des ganzen
furiosi tumultus eoque vallo muniti, quo grassanti stultitiae
 des wütenden Aufruhrs dadurch und durch den Wall befestigt, durch welchen vordringenden Torheit
aspirare fas non sit.
 hinauf streben göttlich erlaubt nicht sei.

Lyrik

Quisquis composito serenus aevo
 wer auch immer im geordneten heiter Lebens Alter

fatum sub pedibus egit superbum
 Schicksal unter den Füßen getrieben hat hochmütiges

fortunamque tuens utramque rectus
 Glück Schicksal und bewahrend beide aufrecht

invictum potuit tenere vultum,
 unbesiegtes vermochte zu bewahren Gesicht,

non illum rabies minaeque ponti
 nicht den Mann Wut Drohungen und des Meeres

versum funditus exagitantis aestum
 umgekehrten von Grund auf aufwühlenden Brandungs Flut

nec ruptis quotiens vagus caminis
 auch nicht zerbrochenen so oft umher irrend Schloten

torquet fumificos Vesaevus ignes
 schleudert rauchige Vesuv Feuer

aut celsas soliti ferire tresses
 oder hohe gewohnt gewesene zu treffen Türme

ardentis via fulminis movebit.
 brennenden Weg des Blitzes wird erschüttern.

Quid tantum miseri saevos tyrannos
 warum so sehr Elende grausame Tyrannen

mirantur sine viribus furentes?
 bewundern ohne Kräfte rasende?

Nec spores aliquid nec extimescas,
 weder sollst hoffen etwas noch sollst fürchten,

exarmaveris **impotentis** **iram;**
 wirst entwaffnet haben des Unbeherrschten Zorn;
at quisquis trepidus pavet vel optat,
 aber wer immer zitternd zittert oder wünscht,
quod non sit stabilis suique iuris,
 weil nicht sei fest seiner selbst und Rechts,
abiecit clipeum locoque motus
 hat weggeworfen Schild vom Platz und bewegt
nectit, qua valeat trahi, catenam.
 knüpft, woran er vermöchte gezogen zu werden, Kette.

Kapitel 4

- § 1** **Sentisne, inquit, haec atque animo illabuntur tuo an ὄνος λύρας? Quid fles,**
 fühlst du ?, sagt sie, dieses und im Geist gleiten hinein deinem oder Esel zur Leier? warum weinst du,
quid lacrimis manas? ξενάδα, μὴ κεῦθε νόω. Si operam medicantis exspectas,
 warum mit Tränen tropfst du? sprich heraus, nicht verborge im Sinn. wenn Hilfe des Heilenden erwartest du,
oportet
 es ist nötig
- § 2** **vulnus detegas. — Tum egit collecto in vires animo: Anne adhuc eget**
 die Wunde aufdecken sollst du. dann richtete er gesammelten in Kräfte im Geist: ob etwa noch bedarf
ammonitione nec per se satis eminet fortunae in nos exigitantis
 der Ermahnung und nicht durch sich selbst genug tritt hervor des Schicksals gegen uns aufwühlenden
asperitas? Nihilne te ipsa loci facies
 Härte? gar nichts ? dich selbst des Ortes Anblick
- § 3** **movet? Haecine est bibliotheca, quam certissimam tibi sedem nostris in laribus ipsa**
 röhrt? ist dies etwa die Bibliothek, die allersicherste dir Stätte unseren in Haus Göttern selbst
delegeras, in qua mecum
 hatte ausgewählt, in der mit mir
- § 4** **saepe residens de humanarum divinarumque rerum scientia disserebas? Talis habitus talisque**
 oft sitzend über menschlicher göttlicher und Dinge Wissen sprachst du? solch Gestalt und solch
vultus erat, cum tecum naturae secreta rimarer, cum mihi siderum vias
 Antlitz war, wenn mit dir der Natur Geheimnisse ich erforschte, wenn mir der Gestirne Wege
radio describeres, cum mores nostros totiusque vitae rationem ad
 mit dem Zeiger zeichnetest du, wenn Sitten unsere des ganzen und Lebens Ordnung nach
caelestis ordinis exempla formares?
 der himmlischen Ordnung Vor Bilder formtest du?
- § 5** **Haecine praemia referimus tibi obsequentes? Atqui tu hanc sententiam Platonis**
 ist dies etwa Lohn erstatten wir dir Gehorchende? doch nun du diese Satz Platons
ore sanxisti beatas fore res publicas, si eas vel studiosi
 mit dem Mund hast du bestätigt glückliche werden sein Staats Dinge öffentliche, wenn sie entweder Eifrige
- § 6** **sapientiae regerent vel earum rectores studere sapientiae contigisset. Tu eiusdem**
 der Weisheit regierten oder deren Lenker zu streben nach Weisheit zuteil geworden wäre. du desselben
viri ore hanc sapientibus capessendae rei publicae necessarium
 des Mannes mit dem Mund diese den Weisen zu ergreifenden Staats Dingen öffentlichen notwendige
causam esse monuisti.
 Ursache zu sein hast du ermahnt.
- § 7** **ne improbis flagitiousque civibus urbium relicta gubernacula pestem**
 damit nicht den Schlechten und Schändlichen Bürgern der Städte überlassene Lenkungen Verderben
bonis ac perniciem ferrent. Hanc igitur auctoritatem
 für die Guten und Verderben brächten. diese also Vollmacht
- § 8** **secutus, quod a te inter secreta otia didiceram, transferre in actum publicae**
 folgend, weil von dir inmitten verborgener Mußen hatte ich gelernt, hinüber zu tragen in in Tat öffentlichen
amministrationis optavi. Tu mihi et, qui te sapientium mentibus inseruit, deus
 Verwaltung wünschte ich. du mir und, der dich der Weisen in Geister eingesetzt hat, Gott
conscii nullum me ad
 Mitwisser keinen mich zu
- § 9** **magistratum nisi commune bonorum omnium studium detulisse. Inde cum**
 Amt nur gemeinsames der Guten aller Eifer getragen zu haben. daraus mit
improbis graves inexorabilesque discordiae et, quod conscientiae libertas habet, pro
 den Schlechten schwere und unerbittliche Zwietrachten und, weil des Gewissens Freiheit hat, für

	tuendo	iure	spreta	potentiorum	semper	offensio.
	das Verteidigen	durch das Recht	die verschmähte	der Mächtigeren	immer	Anstoß.
§ 10	Quotiens ego Conigastum in imbecilli	cuiusque fortunas impetum facientem				
	wie oft ich Conigast gegen des Schwachen	eines jeden Vermögen Angriff				
	obvius excepti, quotiens Trigguillam regiae praepositum domus ab incepta,	regiae praepositum domus ab incepta,				
	entgegen trat hielt ich auf, wie oft Trigguilla der königlichen vorgesetzten Wohnung von begonnenem,					
	perpetrata iam prorsus iniuria deieci, quotiens miseros, quos infinitis	deieci, quotiens miseros, quos infinitis				
	und vollbrachtem schon gänzlich vom Unrecht stürzte ich, so oft Elende, die durch unendliche					
	calumniis impunita barbarorum semper avaritia vexabat, obiecta periculis auctoritate	vexabat, obiecta periculis auctoritate				
	Anklagen straflos der Barbaren immer Habsucht quälte, entgegengestellter Gefahren Autorität					
	protexi! Numquam me ab iure ad iniuriam quicquam detraxit.	detraxit.				
	habe ich geschützt! niemals mich von durch das Recht zur Ungerechtigkeit irgend etwas hat abgezogen.					
§ 11	Provincialium fortunas tum privatis rapinis, tum publicis vectigalibus	tum publicis vectigalibus				
	der Provinzbewohner Vermögen einmal durch private Raubzüge, dann durch öffentliche Abgaben					
	pessum dari non aliter quam qui patiebantur indolui.	indolui.				
	zugrunde gerichtet werden nicht anders als die litten empfand ich Schmerz.					
§ 12	Cum acerbae famis tempore gravis atque inexplicabilis indicta coemptio	indicta coemptio				
	als bitteren Hungers Zeit schwere und unauflösbar auferlegte Auf Kauf					
	profligatura inopia Campaniam provinciam videretur, certamen adversum	inopia Campaniam provinciam videretur, certamen adversum				
	im Begriff seiend zu vernichten Mangel Kampanien Provinz schien, Streit gegen					
	praefectum praetorii communis commodi ratione suscepit, rege	ratione suscepit, rege				
	den Vorsteher des Prätoriums gemeinsamen Vorteils aus Rücksicht übernahm ich, bei dem König					
	cognoscente contendit et, ne coemptio exigeretur, evici.	exigeretur, evici.				
	mit wissenden stritt ich und, damit nicht Auf Kauf verlangt würde, setzte ich durch.					
§ 13	Paulinum consularem virum, cuius opes Palatinae canes iam spe atque ambitione	ambitione				
	Paulinus konsularen Mann, dessen Reichtümer palatinische Hunde schon in Erwartung und aus Habsucht					
	devorassent, ab ipsis hiantium faucibus traxi.	traxi.				
	verschlungen hätten, aus selbst gähnender Rachen zog ich.					
§ 14	Ne Albinum consularem virum praeiudicatae accusationis poena corriperet, odiis	odiis				
	damit nicht Albinus konsularen Mann voreiligen Anklage Strafe ergriff, durch den Hass					
	me r. . . Cypriani delatoris opposui.	opposui.				
	mich R. des Cyprianus des Anklägers stellte ich entgegen.					
§ 15	Satisne in me magnas videor exacerbasse discordias? Sed esse apud	discordias? Sed esse apud				
	genügend etwa an mir große scheine ich verschärft zu haben Zwietrachten? aber zu sein bei					
	ceteros tutor debui, qui mihi amore iustitiae nihil apud aulicos,	iustitiae nihil apud aulicos,				
	die anderen sicherer schuldete ich, der ich mir aus Liebe zur Gerechtigkeit nichts bei Hof Leuten,					
	quo magis essem tutor, reservavi. Quibus autem deferentibus	Quibus autem deferentibus				
	wodurch desto mehr wäre ich sicherer, habe ich aufgespart. durch welche aber Anzeigenden					
	percussi sumus?	sumus?				
	nieder geschlagen sind wir worden?					
§ 16	Quorum Basilius olim regio ministerio depulsus in delationem nostri nominis alieni	alieni				
	deren Basilus einst königlichen aus dem Dienst weg gestoßen in die Anklage unseres Namens fremden					
	aeris necessitate compulsus est. Opilionem vero atque Gaudentium vero atque Gaudentium	vero atque Gaudentium vero atque Gaudentium				
	Geldes durch Not gezwungen ist er. Opilionen aber und Gaudentius aber und Gaudentius					
	cum ob innumeratas					
	als wegen zahllose					
§ 17	multiplicesque fraudes ire In exsilium regia censura decrevisset cumque illi	cumque illi				
	vielfältige und Beträgerien zu gehen ins Exil königlichen Beschluss beschlossen hätte als auch ihnen					
	parere nolentes sacrarum sese aedium defensione tuerentur compertumque	compertumque				
	zu gehorchen nicht wollend der heiligen sich Gebäude durch Verteidigung schützten sie sich festgestellt und					
	id regi foret, edixit,					
	dies dem König gewesen wäre, hat angeordnet,					
§ 18	uti, ni intra praescriptum diem Ravenna urbe decederent, notas insigniti	notas insigniti				
	dass, wenn nicht innerhalb der vorgeschriebene Tag Ravenna Stadt weggehen würden, Zeichen gezeichnete					
	frontibus pellerentur. Quid huic severitati posse astrui videtur?	videtur?				
	an den Stirnen vertrieben würden. was dieser Strenge können hinzugefügt werden scheint?					
§ 19	Atquin eo die deferentibus eisdem nominis nostri delatio suscepta est. Quid	est. Quid				
	aber doch an diesem Tag Anzeigenden denselben Namens unserer Anzeige aufgenommen worden ist. was					
	igitur, nostraene artes ita meruerunt an illos accusatores iustos fecit praemissa	praemissa				
	also, unsere etwa Künste so haben verdient oder jene Ankläger gerecht machte vorausgegangene					

	damnatio? Itane nihil fortunam Verurteilung? ist es so nichts das Glück Schicksal	puduit si minus accusatae hat sich geschämt wenn weniger der Angeklagten
	innocentiae, at accusantium vilitas? der Unschuld, aber der Ankläger Niedrigkeit?	
§ 20	At cuius criminis arguimur summam quaeres? Senatum dicimur aber wessen Verbrechens werden wir beschuldigt die Summe wirst du fragen? den Senat werden wir genannt salvum esse voluisse. gerettet sein gewollt zu haben.	
§ 21	Modum desideras? das Maß wünschst du?	
§ 22	Delatorem, ne documenta deferret, quibus senatum maiestatis reum faceret, den Ankläger, damit nicht Unterlagen vortrüge, durch die den Senat der Majestät Angeklagten machte, impedisce criminamur. Quid igitur, o magistra, censes? Inficiabimur gehindert zu haben beschuldigen wir uns. was also, o Lehrerin, meinst du? werden wir leugnen crimen, ne tibi pudor simus? die Anklage, damit nicht dir Scham seien wir?	
§ 23	At volui nec umquam velle desistam. aber habe ich gewollt und nicht jemals wollen werde ich aufhören. impediendi delatoris opera cessavit. An optasse illius ordinis des Hinderns des Anklägers durch das Wirken hat aufgehört. oder etwa gewünscht zu haben jenes Standes salutem nefas vocabo? Rettung Frevel werde ich nennen?	Fatebimur? Sed werden wir gestehen? aber
§ 24	Ille quidem suis de me decretis, uti hoc nefas esset, effecerat. Sed sibi semper jener allerdings durch seine über mich Beschlüsse, dass dieser Frevel wäre, hatte bewirkt. aber sich immer mentiens imprudentia rerum merita non potest immutare sich selbst täuschende Unkenntnis der Dinge Verdienste nicht kann verändern	
§ 25	nec mihi Socratico decreto fas esse arbitror vel oculuisse veritatem und nicht mir sokratischen Beschluss heiliges Recht zu sein meine ich oder verborgen zu haben Wahrheit vet «oncessisse mendacium. Verum id quoquo modo sit, tuo sapientiumque oder «zugestanden zu haben die Lüge. aber dies wie auch immer Weise sei, deinem der Weisen und iudicio aestimandum relinquo. dem Urteil zu beurteilende überlasse ich.	
§ 26	Cuius rei seriem atque veritatem, ne latere posteros queat, dessen Sache Verlauf und Wahrheit, damit nicht verborgen sein die Nachkommen vermöge, stilo etiam memoriaeque mandavi. Nam de compositis falso litteris, mit dem Griffel auch dem Gedächtnis und habe ich anvertraut. denn von verfassten falsch Schreiben, quibus libertatem argo sperasse Romanam, quid attinet dicere? durch die Freiheit werde ich beschuldigt gehofft zu haben römische, was geht es an zu sagen? Quarum fraus aperta patuisset, si nobis	
§ 27	ipsorum confessione delatorum, quod in omnibus negotus maximas vires habet, eben derer durch das Geständnis der Angeber, was in allen Geschäften größte Kräfte hat, uti licuisset. Nam Quae sperari reliqua libertas potest? Atque so dass erlaubt gewesen wäre. denn welche erhofft werden übrig bleibende Freiheit kann? und doch utinam posset ulla! Respondissem Canii verbo, qui cum a Gaio wenn doch könnte irgendeine! hätte ich geantwortet des Canius mit dem Wort, der als von Gaius Caesare Germanici filio conscius contra se factae coniurationis fuisse Caesar des Germanicus dem Sohn Mitwisser gegen sich gemachten Verschwörung gewesen zu sein diceretur: Si ego, inquit, scissem, tu nescisses. gesagt würde: Wenn ich, sagte er, ich hätte gewusst, du hättest nicht gewusst.	
§ 28	Qua in re non ita sensus nostros maeror hebetavit, ut impios scelerata in der in Sache nicht so Sinne unsere Schmerz hat abgestumpft, dass die Gottlosen verbrecherische contra virtutem querar molitos, sed, quae speraverint, effecisse gegen die Tugend klagen würde ich tätigten gewesen, sondern, was sie gehofft haben, bewirkt zu haben vehementer ammiror. heftig staune ich.	
§ 29	Nam deteriora velle nostri fuerit fortasse defectus, posse contra innocentiam, quae denn Schlimmeres wollen von uns wäre gewesen vielleicht ein Fehler, können gegen die Unschuld, was sceleratus quisque conceperit, inspectante deo monstri simile est. verbrecherischer jeder erdacht haben wird, bei zuschauendem Gott eines Ungeheuers ähnlich ist.	

- § 30 **Unde haud iniuria tuorum quidam familiarium quaequivit:** **Si quidem deus, inquit, est,**
woraus keineswegs mit Unrecht deiner einer Vertrauten fragte: Wenn freilich Gott, sagt er, ist,
unde mala? bona vero unde, si non est?
woher die Übel? die Güter aber woher, wenn nicht ist?
- § 31 **Sed fas fuerit nefarios homines, qui bonorum omnium totiusque**
aber heiliges Recht wäre gewesen verbrecherische Menschen, die der Guten aller des ganzen und
senatus sanguinem petunt, nos etiam, quos propugnare bonis senatuique viderant,
Senats Blut verlangen, uns auch, die verteidigen den Guten dem Senat und gesehen hatten,
perditum ire voluisse. **Sed num idem de patribus quoque merebamur?**
zugrunde zu gehen gewollt zu haben. aber etwa dasselbe von den Vätern auch verdienten wir?
- § 32 **Meministi, ut opinor, quoniam me dicturum quid facturumve praesens**
erinnerst du dich, wie wie ich meine, da mich sagen werde was tun werden oder gegenwärtig
semper ipsa dirigebas, meministi, inquam, Veronae cum rex avidus
immer du selbst lenktest du, du erinnerst dich, sage ich, in Verona als der König begierig
exitii communis maiestatis crimen in Albinum delatae ad cunctum senatus
des Verderbens gemeinsamen der Majestät Anklage auf Albinus erhobenen auf den ganzen des Senats
ordinem transferre moliretur, universi innocentiam senatus quanta mei periculi
Stand zu übertragen unternähme, des ganzen Unschuld des Senats wie großer meiner Gefahr
securitate defenderim.
mit Sicherheit habe ich verteidigt.
- § 33 **Scis me haec et vera proferre et in nulla umquam mei laude iactasse;**
weißt du mich diese und wahren vor zu bringen und in keiner jemals meines Lobes gerühmt zu haben;
minuit enim quodam modo se probantis conscientiae secretum, quotiens
mindert nämlich in gewisser Weise sich des Prüfenden Gewissens das Geheimnis, sooft
ostentando quis factum recipit famae pretium.
durch das Zur Schau Stellen jemand die Tat empfängt des Ruhmes Lohn.
- § 34 **Sed innocentiam nostram quis exceperit eventus, vides; pro verae virtutis**
aber Unschuld unsere welcher getroffen haben wird Ausgang, siehst du; an statt echter Tugend
praemiis falsi sceleris poenas subimus.
für die Löhne des falschen Verbrechens Strafen erleiden wir.
- § 35 **Ecclius umquam facinoris manifesta confessio ita iudices habuit in severitate concordes,**
irgendeines jemals Verbrechens offenkundige Geständnis so die Richter hielt in Strenge einig,
ut non aliquos vel ipse ingenii error humani vel fortunae condicio cunctis
dass nicht einige oder selbst des Geistes Irrtum menschlichen oder des Glücks Schicksals Zustand allen
mortalibus incerta summitteret.
Sterblichen unsichere unterschöbe.
- § 36 **Si inflammare sacras aedes voluisse, si sacerdotes impio iugulare**
wenn an zu zünden heilige Tempel gewollt zu haben, wenn Priester mit dem frevelhaften Schwert
gladio, si bonis omnibus necem struxisse diceremur, praesentem tamen
zu töten, wenn den Guten allen Tod geplant zu haben würden wir beschuldigt, gegenwärtigen doch
sententia, confessum tamen convictumve punisset; nunc quingentis fere
Spruch, den Gestandenen doch den Überführten oder hätte bestraft; nun fünf hundert beinahe
passuum milibus procul muti atque indefensi ob studium propensius in senatum
Schritte von Tausenden weit stumme und auch schutzlose wegen Eifer zu stark für den Senat
morti proscriptione damnamur. o meritos de simili crimine neminem posse
zum Tod und zur Ächtung werden wir verurteilt. o verdienten aus ähnlichem Verbrechen niemanden zu können
convinci!
überführt zu werden!
- § 37 **Cuius dignitatem reatus ipsi etiam qui detulere viderunt; quam uti**
deren Würde der Anklage sie selbst auch die vor gebracht haben gesehen haben; diese damit
alicuius sceleris ammixtione fusca
irgendeines Verbrechens durch Beimischung dunkel machen
- § 38 **rent, ob ambitum dignitatis sacrilegio me conscientiam polluisse**
würden sie, wegen Amts Bewerbung der Würde mit Frevel mich Gewissen befleckt zu haben
mentiti sunt. Atqui et tu insita nobis omnem rerum mortalium cupidinem
erlogen habend haben sie. doch nun und du eingepflanzt in uns jede der Dinge sterblichen Begierde
de nostri animi sede pellebas et sub tuis oculis sacrilegio locum esse fas
aus unseres Geistes Sitz vertriebst du und unter deinen Augen dem Frevel Ort zu sein göttliches Recht
non erat.
nicht war.

§ 39 **Instillabus enim auribus cogitationibusque cotidie meis Pythagoricum illud ἔπου**
 trüefeltest du ein nämlich in die Ohren und in die Gedanken täglich meinen pythagoreischen jene folge
Θεῶ. Nec conveniebat vilissimorum me spirituum praesidia captare, quem
 dem Gott. und nicht schickte es sich der allerniedrigsten mich Geister Schutz Mittel zu erhaschen, den
tu in hanc excellentiam componebas, ut consimilem deo faceres.
 du in diese Erhabenheit zusammen fügstest du, damit gleich artig dem Gott machtest du.
 § 40 **Praeterea penetral innocens domus, honestissimorum coetus amicorum. sacer**
 außerdem innerste Gemach unschuldiges Haus, der ehrenhaftesten Kreis Freunde. Schwiegervater
etiam sanctus et aequa ac tu ipsa reverendus ab omni nos huius criminis suspicione
 auch fromm und gleich wie du selbst zu verehrend von jeder uns dieses Verbrechens durch Verdacht
defendunt. Sed — o nefas!
 verteidigen sie. aber o Frevel!
 § 41 **illi vero de te tanti criminis fidem capiunt atque hoc ipso videbimus**
 jene aber von dir so großen Verbrechens Glauben fassen sie und auch dies eben diesem werden wir scheinen
affines fuisse maleficio, quod tuis imbuti disciplinis, tuis instituti
 verwandt gewesen zu sein mit dem Verbrechen, weil deinen durchtränkt Lehren, deinen unterwiesen
moribus sumus.
 im Sitten sind wir.
 § 42 **Ita non est satis nihil mihi tuam profuisse reverentiam, nisi ultro tu**
 so nicht ist genug nichts mir deine genützt zu haben Ehrfurcht, wenn nicht darüber hinaus du
mea potius offensione lacereris.
 durch meine eher Kränkung wirst zerrissen.
 § 43 **At vero hic etiam nostris malis cumulus accedit, quod existimatio plurimorum non**
 aber in der Tat dies auch zu unseren Übeln Haufen tritt hinzu, dass Ansehen der meisten nicht
rerum merita, sed fortunae spectat eventum eaque tantum iudicat esse
 der Dinge Verdienste, sondern des Glücks Schicksals achtet Ausgang und diese nur urteilt zu sein
provisa, quae felicitas commendaverit; quo fit, ut existimatio bona prima
 voraus gesehen, welche Glück empfohlen haben wird; wodurch geschieht, dass Ansehen gute als erste
omnium deserat infelices.
 von allen verlässt die Unglücklichen.
 § 44 **Qui nunc populi rumores, quam dissonae multiplicesque sententiae, piget**
 wie jetzt des Volkes Gerüchte, wie widersprechende und vielfältige Meinungen, es ekelt mich
reminisci; hoc tantum dixerim ultimam esse adversae fortunae
 zu gedenken; dies nur möchte ich gesagt haben letzte zu sein des widrigen Glücks Schicksals
sarcinam, quod, dum miseris aliquod crimen affingitur, quae perferunt,
 Last, dass, während den Elenden irgendein Verbrechen angehängt wird, die ertragen,
meruisse creduntur.
 verdient zu haben geglaubt werden.
 § 45 **Et ego quidem bonis omnibus pulsus, dignitatibus exutus, existimatione foedatus**
 und ich zwar von den Gütern allen vertrieben, der Würden beraubt, im Ansehen befleckt
ob beneficium supplicium tuli.
 wegen Wohltat Strafe trug ich.
 § 46 **Videre autem videor nefarias sceleratorum officinas gaudio laetitiaque**
 zu sehen aber scheine ich verderbliche der Verbrecher Werk stätten vor Freude und Fröhlichkeit
fluitantes, perditissimum quemque novis delationum fraudibus imminentem,
 über strömend, äußerst verdorbenen jeden neuen Anzeigen durch Betrügereien drohend,
iacere bonos nostri discriminis terrore prostratos, flagitosum quemque ad
 am Boden liegen die Guten unseres Gefährdung vor Schrecken niedergeworfen, schändlichen jeden zu
audendum quidem facinus impunitate, ad efficiendum vero praemiis
 dem Wagen zwar Verbrechen durch Straffreiheit, zum Voll führen hingegen durch Belohnungen
incitari, insontes autem non modo securitate, verum ipsa etiam
 angereizt zu werden, Unschuldige aber nicht nur durch Sicherheit, sondern durch die selbe auch
defensione privatos. Itaque libet exclamare:
 der Verteidigung beraubt. daher beliebt es aus zu rufen:

Lyrik

O stelliferi conditor orbis,
 o des stern tragenden Schöpfer des Kreises Welt,
qui perpetuo nixus solio
 der auf ewigem gestützt Thron

rapido **caelum** **turbine** **versas**
mit schnellem Himmel Wirbel drehst du
legemque **pati** **sidera** **cogis,**
Gesetz und zu erleiden die Sterne zwingst du,
ut nunc **pleno** **lucida** **cornu**
dass nun mit vollem leuchtende Horn
totis **fratris** **obvia** **flammis**
allen des Bruders entgegen gehend Flammen
condat **stellas** **luna** **minores,**
verhülle Sterne Mond kleinere,
nunc **obscuro** **pallida** **cornu**
nun mit dunklem bleiche Horn
Phoebo **propior** **lumina** **perdat**
dem Phoebus näher Lichter verliere
et, qui **primae** **tempore** **noctis**
und, der der ersten zu der Zeit der Nacht
agit **algentes** **Hesperos** **ortus,**
treibt frierende Abend Sterne Aufgänge,
solitas **iterum** **mutet** **habenas**
gewohnte wieder wandle Zügel
Phoebi **pallens** **Lucifer** **ortu.**
des Phoebus blass leuchtend Morgenstern beim Aufgang.
Tu **frondifluae** **frigore** **brumae**
du des laub reichen durch Kälte der Wintersonnenwende
stringis **lucem** **breviore** **mora,**
verkürzt du das Licht zu kürzerer Verzögerung,
tu, cum **fervida** **venerit** **aestas,**
du, wenn heiße gekommen sein wird Sommer,
agiles **nocti** **dividis** **horas.**
bewegliche der Nacht teilst du Stunden.
Tua **vis** **varium** **temperat** **annum,**
deine Kraft wechselvollen mässigt Jahres Lauf,
ut, quas **Boreae** **spiritus** **aufert,**
so dass, welche des Nordwinds Hauch hinweg nimmt,
revehat **mites** **Zephyrus** **frondes,**
zurück bringe milde Westwind Blätter,
quaeque **Arcturus** **semina** **vidit,**
und welche der Arcturus Samen gesehen hat,
Sirius **altas** **urat** **segetes;**
der Sirius hohe versenge Saaten;
nihil **antiqua** **lege** **solutum**
nichts vom alten Gesetz gelöst
linquit **propriae** **stationis** **opus.**
lässt des eigenen Standortes Werk.
Omnia **certo** **fine** **gubernans**
alles mit festem Ziel lenkend
hominum **solos** **respuis** **actus**
der Menschen allein weist du zurück Taten
merito **rector** **cohibere** **modo.**
mit Recht Lenker zu zügeln nur.
Nam **cur** **tantas** **lubrica** **versat**
denn warum so große glitschige wälzt
Fortuna **vices?** **Premit** **insontes**
das Glück Schicksal Wechsel? drückt Unschuldige
debita **sceleri** **noxia** **poena,**
geschuldete dem Verbrechen schädliche Strafe,
at **perversi** **resident** **celso**
aber Verkehrte sitzen auf hohem
mores **solio** **sanctaue** **calcant**
Sitten Thron und Heilige treten sie

iniusta vice colla nocentes.
 mit ungerechtem Wechsel Hälse Schädiger.
Latet obscuris condita virtus
 verbirgt sich in dunklen verborgene Tugend
clara tenebris iustusque tulit
 leuchtend durch Finsternis und der Gerechte hat getragen
crimen inqui.
 Anklage des Ungerechten.
Nil periuria, nil nocet ipsis
 nichts Falsch Eide, nichts schadet ihnen selbst
fraus mendaci compta colore.
 Betrug mit falschem geschmückt Schein.
Sed cum libuit viribus uti,
 aber wenn beliebt hat der Kräfte zu gebrauchen,
quos innumeri metuunt populi,
 die unzählige fürchten Völker,
summos gaudet subdere reges.
 höchste freut sich unter zu werfen Könige.
O iam miseras respice terras,
 o schon elendige blicke zurück auf Länder,
quisquis rerum foedera nectis!
 wer auch immer der Dinge Bünde knüpfst du!
Operis tanti pars non vilis
 des Werkes so großen Teil nicht gering
homines quatimur fortunae salo.
 Menschen werden wir geschüttelt des Glücks Schicksals vom Meer Brandung.
Rapidos, rector, comprime fluctus
 reißende, Lenker, drücke zusammen Wogen
et, quo caelum regis immensum,
 und, womit Himmel lenkst du unermesslichen,
firma stabiles foedere terras.
 festige feste durch Bund Länder.

Kapitel 5

- § 1 **Haec ubi continuato dolore delatravi, illa vultu placido nihilque meis**
 dieses als an dauerndem Schmerz hinaus geklagt habe ich, jene mit Antlitz friedlichem und nichts meinen
questibus mota:
 durch Klagen bewegt:
 § 2 **Cum te, inquit, maestum lacrimantemque vidisse, ilico miserum**
 als dich, sagte sie, traurig und weinend gesehen hatte ich, so gleich als Unglücklichen
exsulemque cognovi; sed quam id longinquum esset exsiliū, nisi tua
 und Verbannten erkannte ich; aber wie sehr dies fernes Exil wäre, wenn nicht deine
prodidisset oratio, nesciebam.
 Rede verraten hätte, wusste ich nicht.
 § 3 **Sed tu quam procul a patria non quidem pulsus es, sed aberrasti ac, si te**
 aber du wie weit fern von der Heimat nicht doch vertrieben bist, sondern bist abgeirrt und, wenn du
pulsus existimari mavis, te potius ipse pepulisti; nam id quidem de te
 verstoßen gehalten zu werden vorziebst, dich eher selbst hast vertrieben; denn das freilich über dich
numquam cuiquam fas fuisset.
 niemals irgendjemandem erlaubt gewesen wäre.
 § 4 **Si enim, cuius oriundo sis patriae, reminiscare, non uti Atheniensium**
 wenn nämlich, wessen vom Ursprung seiest des Vaterlandes, du dich erinnerst, nicht wie der Athener
quondam multitudinis imperio regitur, sed εἰς κοίρανός ἐστιν, εἰς βασιλεύς,
 einst der Menge durch die Herrschaft wird regiert, sondern einer Herr ist, ein König,
qui frequentia civium, non depulsione laetetur, cuius agi
 der durch die Häufigkeit der Bürger, nicht durch das Verstoßen sich freue, dessen geführt zu werden
frenis atque obtemperare iustitiae libertas est.
 durch Zügel und zu gehorchen der Gerechtigkeit Freiheit ist.
 § 5 **An ignoras illam tuae civitatis antiquissimam legem, qua sanctum est**
 oder kennst du nicht jenes deiner Bürgerschaft alleralteste Gesetz, durch das heilig festgesetzt ist

ei ius exsulare non esse, quisquis in ea sedem fundare
 für ihn Recht im Exil zu sein nicht zu sein, wer auch immer in dieser Sitz zu gründen
 maluerit? Nam qui vallo eius ac munimine continetur, nullus metus
 gewählt haben wird? Denn wer durch den Wall ihrer und durch den Schutz gehalten wird, keine Furcht
 eat, nc exsul esse mereatur;
 gehe, und nicht als Verbanter zu sein verdiene;

§ 6 at quisquis inhabitare eam velie» desierit, pariter desinit etiam
 aber wer auch immer sie bewohnen wollen sollte» aufgehört haben wird, gleichermaßen hört auf auch
 mereri. Itaque non tam me loci huius quam tua facies movet nec bibliothecae
 es zu verdienen. Daher nicht so sehr mich des Ortes dieses als dein Anblick bewegt noch der Bibliothek
 potius comptos ebore ac vitro parietes quam tuae mentis sedem requiro, in qua
 eher geschmückte mit Elfenbein und mit Glas Wände als deines Geistes Sitz suche ich, in der
 non libros, sed id. quod libris pretium facit.
 nicht Bücher, sondern das. was den Büchern Wert macht.

§ 7 librorum quondam meorum sententias collocavi. Et tu
 der Bücher einst meiner Auffassungen habe ich niedergelegt. und du

§ 8 quidem de tuis in commune bonum meritis vera quidem, sed pro multitudine
 zwar von deinen zum gemeinsamen Guten Verdiensten Wahres zwar, aber gemessen an der Menge
 gestorum tibi pauca dixisti. De obiectorum tibi vel honestate vel falsitate
 der Taten dir weniges hast du gesagt. von der Vorwürfe gegen dich oder Anständigkeit oder Falschheit
 cunctis nota memorasti. De sceleribus fraudibusque delatorum recte tu quidem
 allen bekannt hast du erwähnt. von den Verbrechen und Betrügereien der Angeber zu Recht du freilich
 strictim
 kurz

§ 9 attingendum putasti, quod ea melius uberiorusque reco* gnoscantis omnia vulgi
 anzuröhren hast du gemeint, weil jene besser reicher und wieder erkennenden alles des Pöbels
 ore celebrentur. Increpuisti etiam vehementer iniusti factum senatus. De
 mit dem Mund gefeiert werden. tadeltest du auch heftig des ungerechten Tun des Senats. von
 nostra etiam criminazione doluisti. laesae quoque opinionis damna
 unserer auch Beschuldigung hast du Schmerz gezeigt. der verletzten ebenfalls Meinung Schäden

Lyrik

Cum Phoebi radiis grave
 wenn des Phoebus von Strahlen schwer
 Cancri sidus inaestuat,
 des Krebses Sternbild glüht auf,
 tum qui larga negantibus
 dann wer reichen den versagenden
 sulcis semina credidit,
 Furchen Samen anvertraut hat,
 elusus Cereris fide
 getäuscht der Ceres durch das Vertrauen
 quernas pergit ad arbores.
 Eichen soll er gehen zu Bäumen.

Numquam purpureum nemus
 niemals purpurnes Gehölz
 lecturus violas petas,
 pflücken werdend Veilchen sollst du aufsuchen,

cum saevis Aquilonibus
 wenn wütenden Nordwinden

stridens campus inhorruit,
 pfeifend das Feld hat sich gesträubt,

nec quaeras avida manu
 noch sollst du suchen gieriger Hand

vernos stringere palmites.
 Frühlings abzuschneiden Reben.

uvis si libeat frui:
 an Trauben wenn es gefalle zu genießen:

autumno potius sua
 im Herbst eher seine

Bacchus munera contulit.
 Bacchus Gaben hat geschenkt.
Signat tempora propriis
 zeichnet die Zeiten mit eigenen
aptans officiis deus
 anpassend Diensten Gott
nec quas ipse cohercuit
 noch die er selbst eingeschränkt hat
misceri patitur uices.
 gemischt zu werden lässt er Wechsel.
sic quod praecipiti uia
 so dass steilen Weg
certum deserit ordinem
 feste verlässt Ordnung
laetos non habet exitus.
 frohe nicht hat Ausgänge.

Kapitel 6

- § 1 **primum igitur paterisne me pauculis rogationibus statum tuae mentis attingere**
 zuerst also lässt du etwa mich mit einigen wenigen Fragen den Zustand deines Geistes berühren
atque, ut qui modus sit tuae curationis intellegam?
 und, damit welch Maß sei deiner Heilung ich begreife?
 § 2 | **tu uero arbitratu, inquam, tuo quae uoles ut responsurum rogato.**
 du aber nach Ermessen, sage ich, deinem was du willst dass ich antworten werde frage.
 § 3 | **tum illa: Huncine. inquit, mundum temerariis agi fortuitisque**
 dann jene: diese Welt etwa. sagt sie, Welt von verwegenen getrieben zu werden zufälligen und
casibus putas an ullum credis ei regimen inesse rationis?
 Fällen meinst du oder irgendeine glaubst du ihr Leitung inne zu wohnen der Vernunft?
 § 4 **Atqui. inquam. nullo existimaverim modo. ut fortuita temeritate tam certa moveantur.**
 doch. sage ich. in keiner würde ich meinen Weise. dass zufällige durch Zufall so sichere bewegt werden.
verum operi suo conditorem praesidere deum scio nec umquam fuerit dies, qui
 sondern dem Werk seinem Schöpfer vorzustehen Gott weiß ich und nicht jemals sein wird Tag, der
me ab hac sententiae veritate depellat. —
 mich von dieser Meinung Wahrheit abweichen ließe.
 § 5 **Ita est. inquit; nam id etiam paulo ante cecinisti hominesque tantum divinae**
 so ist. sagt sie; denn dies auch kurz zuvor hast du besungen und Menschen so sehr der göttlichen
exsortes curae esse deplorasti.
 Fürsorge entbehrene zu sein hast du beklagt.
 § 6 **Nam de ceteris, quin ratione regerentur, nihil movebare.**
 denn hinsichtlich der übrigen, dass nicht durch Vernunft geleitet würden, nichts warst du bewegt.
rapae autem vehementer ammiror, cur in tam salubri sententia locatus
 über dich selbst aber sehr wundere ich mich, warum in so heilsamen Ansicht gesetzt
aegrotes. Verum altius perscrutemur; nescio quid abesse coniecto.
 du krank seiest. aber tiefer wollen wir erforschen; ich weiß nicht was fehle vermute ich.
 § 8 **Sed dic mihi, quoniam deo mundum regi non ambigis, quibus etiam**
 aber sage mir, da Gott die Welt regiert zu werden nicht du zweifelst, durch welche auch
gubernaculis regatur, advertis? —Vix, inquam,
 Steuerungen gelenkt werde, bemerkst du? —kaum, sage ich,
 § 9 **rogationis tuae sententiam nosco, nedum ad inquisita respondere queam. — Num**
 deiner Anfrage Sinn erkenne ich, geschweige auf Erfragtes zu antworten ich könnte. etwa
me, inquit, fefellit abesse aliquid,
 mich, sagt sie, hat getäuscht dass fehle etwas,
 § 10 **per quod velut hiante valli robore in animum tuum perturbationum morbus**
 durch wodurch gleichsam klaffenden des Walles Stärke in Geist deinen der Verwirrungen Krankheit
inrepserit? Sed dic mihi, meministine, quis sit rerum finis quo
 eingedrungen sei? aber sage mir, erinnerst du dich ?, was für ein sei der Dinge Ziel und wohin
totius naturae tendat intentio? — Audieram, inquam, sed memoriam maeror
 der ganzen Natur strebe die Ausrichtung? gehört hatte ich, sage ich, aber das Gedächtnis Kummer
hebetavit.
 hat abgestumpft.

- § 11 **Atqui scis, unde cuncta processerint.**
doch weiß du, woher alles hervorgegangen sind.
- § 12 — **Novi, inquam, deumque esse respondi.**
ich weiß, sage ich, Gott und zu sein habe ich geantwortet.
- § 13 — **Et qui fieri potest, ut principio cognito, quis sit rerum finis, ignores?**
und wie geschehen kann, dass bei dem Anfang erkanntem, wer sei der Dinge Ziel, kennst du nicht?
Verum hi perturba . tionum mores, ea valentia est, ut movere quidem loco
aber diese Verwirrung en Sitten, diese Stärke ist, dass zu bewegen zwar vom Platz
- § 14 **hominem possint, convellere autem sibiaue totum extirpare non possint.**
den Menschen können sie, aus der Wurzel reißen aber sich auch ganz auszurotten nicht vermögen sie.
- § 15 **Sed hoc quoque respondeas velim, hominemne te esse meministi.** —
aber dies auch antwortest du möchte ich, Menschen etwa dich zu sein hast du im Gedächtnis.
Quidni, inquam, meminerim? — **Quid igitur homo sit, poterisne**
warum nicht, sage ich, sollte ich mich erinnern? was also der Mensch sei, wirst du können?
proferre? — Hocine interegas, an esse me sciam rationale animal atque mortale?
vor bringen? dieses etwa fragst du, ob zu sein mich wisste ich vernünftig Lebewesen und sterblich?
Scio et.
weiß ich auch.
- § 16 **id me esse confiteor. — Et illa: Nihilne aliud te esse novisti?**
das mich zu sein gestehe ich. und jene: nichts etwa anderes dich zu sein hast du erkannt?
- § 17 **Nihil. iam scio, inquit, morbi tui aliam vel maximam. causam; quid ipse sis, nosse desisti.** Quare plenissime vel
nichts. jetzt weiß ich, sagt sie, der Krankheit deiner andere oder auch sehr großen. Grund; was selbst seiest, zu wissen hast du aufgehört. deshalb ganz vollständig oder auch
- § 18 **aegritudinis tuae rationem vel aditum reconciliandae sospitatis inveni. Nam**
der Krankheit deiner Grund oder Zugang zur wiederzugewinnenden Gesundheit habe ich gefunden. denn **quoniam tui oblivione confunderis.**
weil deiner durch das Vergessen wirst du verwirrt.
- § 19 **et exsulem te et expoliatum Dronris bonis esse doluisti Quoniam vero,**
und als Verbannten dich und beraubten eigenen Gütern zu sein hast du beweint weil aber nun,
quis sit rerum finis, ignoras, nequam homines atque nefarios potentes
was sei der Dinge Ziel, kennst du nicht, nichtsnutzige Menschen und Frevelhafte Mächtige
felicesque arbitraris; quoniam vero. quibus gubernaculis mundus regatur,
Glückliche und hältst du dafür; weil ja. durch welche Steuer Ruder Welt gelenkt wird,
oblitus es, has fortunarum vices aestimas sine rectore fluitare:
vergessen habend bist du, diese des Glückes Schicksals Wechsel schätzt du ohne Lenker umher zu treiben:
magnae non ad morbum modo, verum ad interitum quoque causae; sed sospitatis
große nicht zu der Krankheit nur, sondern zum Untergang ebenfalls Ursachen; aber der Gesundheit
auctori grates, quod te nondum totum natura destituit.
dem Urheber Dank, dass dich noch nicht ganz Natur verlassen hat.
- § 20 **Habemus maximum tuae fomitem salutis veram de mundi gubernatione sententiam, quod**
haben wir größten deiner Zündstoff des Heils wahre über der Welt Lenkung Ansicht, weil
eam non casum temeritati, sed divinae rationi subditam credis; nihil igitur
sie nicht den Zufällen der Verwegenheit, sondern göttlichen Vernunft unterstellt glaubst du; nichts also
pertimescas, iam tibi ex hac minima scintillula vitalis calor illuxerit.
sollst du fürchten, schon dir aus diesem sehr kleinen Funken lebendigen Wärme wird aufgeleuchtet haben.
- § 21 **Sed quoniam firmioribus remediis nondum tempus est et eam mentium constat esse**
aber da ja stärkeren Heilmitteln noch nicht Zeit ist und diese der Geister steht fest zu sein
naturam, ut, quotiens abiecerint veras, falsis opinionibus induantur, ex quibus
die Natur, dass, sooft sie abgeworfen haben wahre, falschen Meinungen sie sich bekleiden, aus denen
orta perturbationum caligo verum illum confundit intuitum, hanc paulisper lenibus
entsprungene der Verwirrungen Dunkelheit wahren jenen verwirrt Blick, diese für kurze Zeit milden
mediocribusque fomentis attenuare temptabo, ut dimotis fallacium
mäßigen und Linderungs Mitteln zu schwächen werde ich versuchen, damit beseitigten trügerischen
affectionum tenebris splendorem verae lucis possis agnoscere.
Regungen durch die Finsternis Glanz des wahren Lichtes könntest du erkennen.

Lyrik

Nubibus atris
in den Wolken dunklen

condita **nullum**

verborgene kein

fundere **possunt**

auszugießen vermögen sie

sidera **lumen.**

die Sterne Licht.

Si **mare** **volvens**

wenn das Meer wälzend

turbidus **Auster**

stürmischer Süd Wind

misceat **aestum,**

vermische Brandung,

vitrea **dudum**

gläserne vorher

parque **serenis**

gleich und heiteren

unda **diebus**

Welle Tagen

mox **resoluto**

bald aufgelösten

sordida **caeno**

schmutzige vom Schlamm

visibus **obstat**

den Blicken steht entgegen

quique **vagatur**

und der welche umherschweift

montibus **altis**

auf den Bergen hohen

defluus **amnis,**

herabfließender Strom,

saepe **resistit**

oft hält an

rupe **soluti**

durch den Felsen gelösten

obice **saxi.**

durch das Hindernis des Steins.

Tu quoque **si** **vis**

du auch wenn willst

lumine **claro**

mit klarem Licht hellen

cernere **verum,**

zu erblicken die Wahrheit,

tramite **recto**

auf dem Pfad geraden

carpere **callem:**

zu beschreiten Steg:

gaudia **pelle,**

Freuden verbanne,

pelle **timorem**

verbanne Furcht

spemque **fugato**

Hoffnung und verjagtem

nec **dolor** **adsit.**

und nicht Schmerz sei da.

Nubila **mens** **est**

bewölkt der Geist ist

vinctaque **frenis,**

gefesselt und durch Zügel,

haec **ubi** **regnant.**

diese wo herrschen.